

Sehr geehrte Eltern,

wieder einmal stehen Sie vor der Qual der Wahl, in welche Schule schicken wir unser Kind?

Welche Schule passt zu unserem Kind?

Was für ein Lerntyp ist mein Kind und was liegt ihm?

Sie treffen gemeinsam mit Ihrem Kind eine Entscheidung, die den weiteren Weg Ihres Kindes bestimmt.

Ich möchte Ihnen die Berufsorientierte Schule Kirchmöser vorstellen und gleichzeitig mit einigen Unklarheiten aufräumen.

Die BOS-Kirchmöser ist eine Oberschule mit geschlossenem Ganzttag, wie jede andere Oberschule im Land und in der Stadt Brandenburg, in der Ihre Kinder alle Abschlüsse erreichen können, die im Land Brandenburg an den Oberschulen vergeben werden.

- a. Berufsbildungsreife nach der 9. Klasse bzw. 10. Klasse (keine B-Kurs erforderlich)
- b. Erweiterte Berufsbildungsreife nach der 10. Klasse (keine B-Kurse erforderlich)
- c. Fachoberschulreife nach der 10. Klasse (Voraussetzung 2-B-Kurs)
- d. Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe (Voraussetzung 3-B-Kurse)

Was ist nun an der BOS- Kirchmöser anders?

Bis auf die Tatsache, dass unsere Schüler verstärkt auf die Realität des Berufslebens vorbereitet werden, nichts.

Verstärkt bedeutet, dass die Schüler der 7.- 9. Klassen jeweils 1 bzw. 2 Tage pro Woche im ganzen Schuljahr in die Betriebe gehen und in dieser Zeit eine Vielfalt an Berufen kennenlernen und sich ausprobieren können.

Unsere Schüler wissen, was sie in der Berufswelt erwartet, sie kennen die Anforderungen, die in den einzelnen Berufszweigen von ihnen erwartet wird, sie gehen nicht blind in den Beruf.

Unsere Schüler haben die Chance in der 9. Klasse sich an 2 Tagen in der Woche ein ganzes Schuljahr über in dem Berufszweig auszuprobieren, deren Berufswunsch es womöglich sein soll.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie an (03381/800229) oder schauen am Tag der offenen Tür(14.01.2025 von 16 – 19 Uhr) einfach vorbei.

Gruhn
Schulleiter

ELTERNARBEIT

AN DER BOS KIRCHMÖSER DÜRFEN SIE MITMACHEN!

Engagierte Eltern fördern persönliche Kontakte untereinander und mit den Lehrern, weil diese wichtig sind für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt. Zudem gestalten Sie Feste und Elternabende mit, sodass sich alle willkommen fühlen.

FÜR ELTERN GIBT ES REGELMÄßIG:

- Elternabende, Elternstammtische
- Präsentationen im Rahmen der Berufsorientierung in den Klassenstufen 7 - 9
- Themenabende für Eltern in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- **Möglichkeit der Gremienmitarbeit:**
Schulkonferenz, Elternkonferenz, Förderverein
- monatliche Rückmeldungen über die Schulleistungen des Kindes
- 2 verbindliche Elternsprechtage pro Schuljahr
- aktuelle Informationen über das Schulleben (Homepage, Facebook, Schul-Cloud)

Dieser Flyer entstand in Zusammenarbeit mit democaris e.V. im Rahmen der Initiative Oberschule (IOS) und wurde gefördert durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

democaris



Initiative
oberschule



LAND
BRANDENBURG



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

DER WEG ZU UNS

Unsere Schüler kommen aus Kirchmöser, Brandenburg (Stadt), Plaue, Wusterwitz, Bensdorf, Warchau, ...

Gut zu erreichen ist unsere Schule mit Bussen, Bahn, Fahrrad oder Privatauto.



Starke Schule
starke Schüler
starke Eltern

BERUFSORIENTIERTE SCHULE KIRCHMÖSER

Schulstraße 38

14774 Brandenburg an der Havel - OT Kirchmöser

Telefon: 03381/ 58 41 50

Fax: 03381/ 58 41 54

E-Mail: schulleitung@bos-kirchmoeser.de

Internet: www.bos-kirchmoeser.de

BOS Berufsorientierte
Schule Kirchmöser

EINE BRÖSCHÜRE VON ELTERN FÜR ELTERN



**Starke
Schule.**

Qualität durch
Berufliche Kompetenz
und eine Auszubildenden-Union

**SCHULE MIT
HERVORRAGENDER
BERUFS- UND
STUDIENORIENTIERUNG**

SCHULE & BERUF

SEHEN WIR ALS UNTRENNBAR AN...

Praxislernen ist ein völlig anderes Lernkonzept, eines, das anstrengend, aber auch äußerst befriedigend ist.

Unsere Schüler erhalten durch das Praxislernen einen neuen inhaltlichen und methodischen Zugang zur Bildung. Produktive Tätigkeit wird somit zum Ausgangspunkt und zum Ziel von Bildung.

Unsere Schüler werden herausgefordert, notwendiges fachliches Wissen und Können aus den konkreten Anforderungen des Tätigkeitsprozesses abzuleiten, zu erarbeiten und umzusetzen. Sie erwerben jedoch keine vorgezogene Berufsausbildung.

Die somit wachsende Selbständigkeit bei der Planung, Realisierung und Auswertung wird durch die Zusammenarbeit zwischen:

- Schule – Unternehmen
- Schule – Gesellschaft
- Schule – Lebenswirklichkeit
- Schule – Eltern

realisiert.

Unser Lernkonzept des Praxislernens wird wöchentlich in den schulischen Alltag integriert. Dennoch erhalten unsere Schüler und Schülerinnen genauso viele Unterrichtsstunden wie an jeder anderen Oberschule im Land Brandenburg. Dies wird durch die Verpflichtung der Berufsorientierung im Wahlpflichtunterricht möglich. **Es gehen somit keine Unterrichtsstunden verloren oder fallen zusätzlich an.**

**UNSER WAHLSPRUCH:
„DIE KÖNNEN SOLLEN, MÜSSEN AUCH WOLLEN DÜRFEN“**

SCHULORGANISATION

BERUFSORIENTIERUNG IM SCHULISCHEN ALLTAG

Jahrgang	Praxislernetage
Jahrgang 7	<ul style="list-style-type: none"> • wöchentlich montags • SPEMA (Metallbearbeitung) • OSZ Reichstein (Holzbearbeitung) • Schulküche • Fit 4 Life Projekt (Lebensplanung)
Jahrgang 8	<ul style="list-style-type: none"> • wöchentlich mittwochs • SPEMA (Metallbearbeitung) • soziale Einrichtungen / Schulküche • Fit 4 Life Projekt (Lebensplanung)
Jahrgang 9	<ul style="list-style-type: none"> • wöchentlich donnerstags, freitags • Betrieb der eigenen Wahl • 150 Partnerbetriebe möglich
Jahrgang 10	<ul style="list-style-type: none"> • 2- wöchiges Praktikum

UNSERE PARTNER

KOMMEN AUS DER WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Wir kooperieren mit mehr als 150 Ausbildungsbetrieben aus der Stadt und der Region um Brandenburg an der Havel. Hinzu kommen Netzwerke, Verbände und Institutionen wie beispielsweise:

- Netzwerk Zukunft
- INISEK
- Starke Schule u.v.m.

Besonders intensiv arbeiten wir mit der SPEMA GmbH, dem Oberstufenzentrum Gebrüder Reichstein und sozialen Einrichtungen, wie bspw. der AWO und Kindertagesstätten, zusammen.



SCHULLEBEN

altersgerechter Schulstart (Jahrgangsstufe 7)

- Kennenlernwoche in der 1. Schulwoche

Kursleiterstunden

- 1h pro Woche: Organisation, Klassenrat

Leitbildgruppe

- Elternsprecher, Schülersprecher, Lehrerrat, Steuergruppe

Präsentation der Berufsorientierung

- regelmäßige Abschlusspräsentationen zum berufsorientierten Tag
- jährliche Abschlusspräsentation zum Praxislernen (JGS 9)

Schulpark

- Errichtung eines grünen Klassenzimmers

Ganzttag

- der gebundene Ganzttag findet immer dienstags und donnerstags statt
- mehr als 30 Angebote zur Förderung, Freizeitgestaltung, Sport, Musik, Hausaufgabenbetreuung, uvm.

SCHULABSCHLÜSSE

Abschluss

... und Anschluss

erweiterte Berufsbildungsreife (EBR)

- Berufsausbildung

Fachoberschulreife (FOR)

- Berufsausbildung
- Übergang in die Fachoberschule (OSZ) (Fachabitur)

Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORO)

- Berufsausbildung
- Übergang in die Fachoberschule (OSZ) (Fachabitur)
- Übergang in die Oberstufe (3 jähriges Abitur am OSZ)